Die Chlorbrille des 1. Paderborner Schwimmvereins e.V.

1. PSV

►► BEILIEGEND DIE NEUEN MITGLIEDSAUSWEISE ◄◄

(die etwas andere) **Ausgabe zur 101.**

Jahreshauptversammlung 2012









1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis....2
Wichtige Termine 2012....2
Einladung zur Mitgliederversammlung 2012....3
Tagesordnung....4
Protokoll der 100. Mitgliederversammlung....5
Jahresrückblick des Präsidenten....10
Jahresrückblick 2011 der Schwimm-Mannschaften....11
Jahresrückblick 2011 Masters-Wettkampfsport....23
Bericht der Jugend 2011....26
Bericht der Ballsportabteilung....28
Übersicht: Mitgliedsbeiträge des 1. PSV....32
Bericht der Breiten- und Gesundheitssportabteilung....33
Anschriftenliste Präsidium....37
Trainer/innen und Übungsleiter/innen des 1. PSV....38
Mitgliederstruktur 2011....39

Impressum:

Herausgeber:.....	1. Paderborner SV
Redaktion, Layout:..	Ulrich Kramer
Fotos:……	1. Paderborner SV
Auflage:.....	800 Exemplare
Druck:……..	Lichtenstein Medien, Büren

Wichtige Termine 2012

Jugendvollversammlung	23.02.2012 PaderbiniLand
Mitgliederversammlung	16.03.2012 Vereinshaus am Lippesee
Heimspieltag Unterwasserrugby	21.04.2012 Residenzbad Schloß Neuhaus
PaderSchwimmCup	05./06.2012 Schwimmoper
Zeltlager der Jugendmannschaften	Beginn Sommerferien Vereinshaus am Lippesee
Sommerfest	01.09.2012 Vereinshaus am Lippesee

Einladung zur Mitgliederversammlung 2012

1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V.

Paderborn, im Febr. 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur diesjährigen Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

Datum: **Freitag, 16. März 2012**

Ort: **PSV-Clubhaus am Lippesee**

Beginn: **19.30 Uhr**

Gemäß § 3 Abs. 1 unserer Satzung haben erwachsene Mitglieder aktives und passives Wahlrecht. Jugendliche Mitglieder nach Vollendung des 16. Lebensjahres haben aktives Wahlrecht.
Anträge zur Mitgliederversammlung sind gem. § 11 Abs. 2 der Vereinssatzung spätestens acht Tage vor der Jahreshauptversammlung dem Geschäftsführenden Präsidium einzureichen.

Mit sportlichem Gruß

Ulrich Kramer
Präsident

Pro LEISTUNGSSPORT PADERBORN E.V.

Tagesordnung

101. Mitgliederversammlung
des 1. Paderborner Schwimmvereins von 1911 e.V.
am 16.03.2012 im Vereinshaus am Lippesee

TOP 1:	Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Präsidenten
TOP 1.2:	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung
TOP 2:	Mitgliederehrungen
TOP 3:	Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
TOP 4:	Entgegennahme der Berichte des Präsidiums und Aussprache über die Berichte des Präsidiums
TOP 5:	Entgegennahme des Rechnungsberichtes und des Berichtes der Kassenprüfer für das vorherige Geschäftsjahr
TOP 6:	Entlastung des Präsidiums
TOP 7:	Neu- und Ergänzungswahlen zum Präsidium:
	Präsident/in - bisher: Ulrich Kramer
	Vizepräsident/in Finanzen – bisher: Caroline Ernst
	Fachwart/in Öffentlichkeitsarbeit
	Fachwart/in Schwimmen – bisher Ernst Horsthemke
	Fachwart/in Ballsport – bisher Lars Keller
	Fachwart/in Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport – bisher Jürgen Fuest
	Ggf. Ergänzungswahlen im Beisitzerbereich
	Kassenprüfer/innen - bisher: Silke Neumann und Marko Hülsmeier
TOP 8:	Genehmigung des vom Präsidium aufgestellten Haushaltsplans für das laufende Geschäftsjahr
TOP 9:	Anträge
TOP 10:	Verschiedenes

Im Rahmen der Mitgliederversammlung ist ein Imbiss vorgesehen!

Ulrich Kramer
Präsident

Protokoll der 100. Mitgliederversammlung

am 18.03.2011 im Clubhaus am Lippesee

TOP 1
Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Präsidenten

Präsident Ulrich Kramer eröffnet um 19:45 Uhr die 100. Mitgliederversammlung des 1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V.
Er begrüßt die 29 anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder des Vereins. Der Präsident weist auf das bevorstehende Jubiläum hin und erinnert an die Vereinsgründung am 27. Mai 1911.

TOP 1.2
Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung

Ulrich Kramer stellt fest, dass durch Zustellung der 19. Vereinszeitschrift „Chlorbrille“, durch Veröffentlichungen in den beiden Paderborner Tageszeitungen am 03. und 04. März und durch Aushang im Infokasten des 1. PSV im Eingangsbereich der Schwimmoper rechtzeitig eingeladen wurde. Auch auf der Homepage wurde auf die Mitgliederversammlung hingewiesen. Nach Vorgaben der Vereinssatzung wurde frist- und formgerecht eingeladen und somit ist die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben. Er weist weiter darauf hin, dass alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben stimmberechtigt sind.
Die Tagesordnung wird durch die Versammlungsteilnehmer einstimmig genehmigt.

TOP 2
Mitgliederehrungen

Im Rahmen einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung aller verstorbenen Mitglieder und Freunde des 1. Paderborner Schwimmvereins von 1911 e.V. und aus aktuellem Anlass der Opfer der Katastrophen in Japan.

Der Präsident beglückwünscht alle Mitglieder, die im vergangenen Jahr einen runden Geburtstag feierten. Stellvertretend für alle erwähnt er zwei, anlässlich ihres 60. Geburtstags – Martin Obelode und Ehrenpräsident Rainer Tohermes.

Für 25-jährige Mitgliedschaften im 1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V. werden Stefan Schumann sowie in Abwesenheit Bernd Ruberg, Ralf und Maria Schalk mit einer Ehrenurkunde und der Silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet.

Für 50-jährige Mitgliedschaften werden Konrad Peitz sowie in Abwesenheit Wolfgang Hillemeyer und Hans-Gerd Hillemeyer mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Für besondere Verdienste um den Verein, wird der „Hermann Römhild-Gedächtsnispokal“ an Martin Obelode verliehen. Ulrich Kramer bedankt sich für viele Jahre engagierter Arbeit als Schatzmeister des Vereins. Über die Position als Beisitzer fand er vor zwei Jahren zurück in das geschäftsführende Präsidium, dem er seither als Vizepräsident angehört.

Sportwart Ernst Horsthemke ehrt mit dem von Wolfgang Hillemeyer gestifteten „Aktivenpokal“ in diesem Jahr Verena Lenz für ihren herausragenden Einsatz und ihre guten Leistungen.



Ehrungen bei der Mitgliederversammlung 2011. Von links: Martin Obelode, Verena Lenz, Konrad Peitz, Stefan Schumann und PSV-Präsident Ulrich Kramer.

TOP 3
Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll vom 08. April 2010 der Mitgliederversammlung ist in der „Chlorbrille“ abgedruckt und wurde, wie es die neue Satzung vorgibt, innerhalb der vorgegebenen Frist veröffentlicht. Es wird ohne Änderungen einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4
Entgegennahme der Berichte des Präsidiums und Aussprache über die Berichte des Präsidiums

Die Berichte, wie in der Chlorbrille 2011 abgedruckt, werden erläutert und einstimmig akzeptiert.

Ernst Horsthemke (Fachwart Schwimmen) ergänzt seinen Bericht mit der Information, dass die 1. Mannschaft den Aufstieg in die 2. Bundesliga schaffte, und die Damen die Klasse verteidigt haben.

Jürgen Fuest (Fachwart Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport) macht die Versammlung auf die Problematik der fehlenden Übungsleiter aufmerksam. Er bittet die Anwesenden um Mithilfe bei der Suche nach Interessenten. Eine Einarbeitung erfolgt von Seiten des Vereins.

TOP 5
Entgegennahme des Rechnungsberichtes und des Berichtes der Kassenprüfer für das vorherige Geschäftsjahr

Elmar Baumhögger und Silke Neumann haben am 10.03.2011 die Kassenprüfung durchgeführt. Beide sind verhindert und haben sich für ihr Fehlen entschuldigt.
Der Präsident verliest den Bericht und stellt den Antrag auf Entlastung.
Der Schatzmeisterin wird einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 6
Entlastung des Präsidiums

Hans Oldenburg stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums. Die Entlastung wird dem Vorstand einstimmig erteilt.

TOP 7
Neu- und Ergänzungswahlen zum Präsidium

Das Ergebnis der Wahl lautet wie folgt:

Vizepräsident Martin Obelode, einstimmig
Vizepräsident Christian Kops, einstimmig
Geschäftsführer Jürgen Fuest, einstimmig
Fachwart Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport Jürgen Fuest, einstimmig
Fachwart Ballsport Lars Keller, einstimmig
Fachwartin Veranstaltungen Monika Ernst, einstimmig

Beisitzer/in, alle einstimmig gewählt:
Sabine Gablik
Ingemar Hansmann
Cordula Plötz
Uwe Studzinski
Burkhard Wilmes
Anne Zacharias

Kassenprüfer/in:
Silke Neumann, einstimmig
Marko Hülsmeier, einstimmig

Bei der Jugendvollversammlung am 10.03.2011 wurde Judith Knüwer als Jugendwartin gewählt.

Marc Wick scheidet nach langjähriger Vereinsarbeit als Fachwart Ballsport auf eigenem Wunsch aus dem Präsidiumsteam aus.

Robert Kesselmeier stellt sich als Jugendwart nicht mehr zur Wahl.

Elmar Baumhögger steht für das Amt als Kassenprüfer nicht mehr zur Verfügung.

Der Präsident bedankt sich bei allen für die engagierte Vereinsarbeit.



Das PSV-Präsidium im Jubiläumsjahr 2011. Hintere Reihe von links: Rainer Tohermes, Lars Keller, Monika Ernst, Uwe Studzinski, Judith Knüwer, Ernst Horsthemke, Ingemar Hansmann, Cordula Plötz. Vorne das geschäftsführende Präsidium mit Martin Obelode, Caroline Ernst, Ulrich Kramer, Christian Kops und Jürgen Fuest.

TOP 8
Genehmigung des vom Präsidenten aufgestellten Haushaltsplans für das laufende Geschäftsjahr

Die Vizepräsidentin für Finanzen Caroline Ernst weist die Versammlung auf den Haushaltsentwurf 2011 (wie in der Chlorbrille abgedruckt) hin.

Die Finanzplanung 2011 des Vereins wird einstimmig genehmigt.

TOP 9
Anträge

Es liegen der Versammlung keine Anträge vor.

TOP 10
Verschiedenes

Der Frühjahrsputz im Clubhaus findet am 07.05.2011 um 10:00 Uhr statt. Helfer können sich in eine Liste eintragen.

Im Oktober 2011 erhält der 1. PSV Besuch aus der französischen Partnerstadt vom CN Le Mans.

Martin Obelode informiert die Versammlung über die Aktivitäten anlässlich des 100-jährigen Bestehens der 1. PSV. Einladungen zum Jubiläum wurden mit der Vereinszeitschrift „Chlorbrille“ verschickt.
Am 28. Mai um 11:00 Uhr ist der offizielle Empfang im Rathaus. Der Festabend findet im Schützenhof statt. Die Band „Party Symphonic Orchestra“ aus Salzkotten sorgt für einen stimmungsvollen Abend. Die professionelle Sporttanzgruppe „Dangerous & Moving“ des Reismann-Gymnasiums rundet das Programm ab.
Im Eintrittspreis von 15,00 Euro ist das Buffet enthalten. Getränke werden separat bezahlt. Der Verein hofft auf eine Teilnahme von ca. 200 Gästen.

Christian Kops berichtet von der geplanten Festschrift, die zum Jubiläum erscheinen soll.
Aus Rainer Tohermes’ Archiv liegen ihm alle 19 erschienenen Vereinszeitschriften vor.
Christian Ostermann, dessen Vater vor Jahren das Amt des 1. Vorsitzenden bekleidet hat, hat dem 1. PSV einen Ordner mit vielen Infos und Fotos übergeben. Mit Hilfe dieses Materials soll eine interessante Festschrift entstehen

Jürgen Fuest organisiert den Aktionstag am 09.10.2011. Neben einem Mitmachprogramm, das in der Schwimmoper stattfindet, wird der Deutsche Schwimmverband mit einem Bus anreisen, der zu aktiven sportlichen Tätigkeiten einlädt und für Begeisterung sorgen soll. Die Einzelheiten werden nach dem Festakt geplant.

Caroline Ernst informiert die Anwesenden über die bevorstehende Bestellung der Vereinskleidung.

Erhebung von Gebühren für die Sportstättennutzung / Änderung der Sportförderungsrichtlinien:

Das Sportamt der Stadtverwaltung Paderborn hat vom Rat der Stadt auf Basis des Gutachtens der Firma Rödl & Partner auferlegt bekommen, Sparmaßnahmen umzusetzen. Dabei wurden Änderungen der Sportförderungsrichtlinien mit Wirkung vom 01.01.2011 beschlossen.

Der 2. Teil der Sparmaßnahme im Sport ist die Erhebung von Entgelten für die Nutzung der städtischen Sportstätten. Sie wird voraussichtlich zum 01. September in Kraft treten.
Der Sportausschuss hat eine Erhebung von 1,30 Euro pro Stunde und pro Einheit für städtische Sportstätten beschlossen. Für die Bäder, die der PaderBäder GmbH zugeordnet sind, wird noch eine gesonderte Regelung erarbeitet.

Die Mitgliederversammlung endet um 20:55 Uhr

Paderborn, 28. April 2011

gez.	gez.
Ulrich Kramer	Monika Lübbers
Präsident	Protokollführerin

Jahresrückblick des Präsidenten



Mit den Worten: „Ein ereignisreiches Jahr liegt vor uns“ habe ich im letzten Jahr meinen Jahresrückblick begonnen. Und das war nicht falsch, im Gegenteil: Hatte 2011 wirklich 12 Monate, 52 Wochen? Nach meiner Empfindung rauschte das Jahr des 100-jährigen Bestehens des 1. Paderborner SV nur so an uns vorbei. Kaum hatte unsere Herrenmannschaft im Februar in Düsseldorf den direkten Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga geschafft, da stand auch schon im März die Mitgliederversammlung im Kalender. Anfang Mai kam der PaderSchwimmCup. Anschließend mussten letzte Vorbereitungen für den Festakt im Rathaus sowie die große Geburtstagsfeier im Schützenhof am 28. Mai getroffen werden. Nach den großen Ferien standen das Sommerfest, der mit über 1.000 Besuchern gelungene Mitmach-Tag in der Schwimmoper, die Verleihung der Ehrenmedaille des Bundespräsidenten auf Schloss Nordkirchen und der Besuch unserer Schwimmfreunde aus Le Mans in der letzten Oktoberwoche auf dem Fahrplan. Die Bilder auf der Titelseite, allerdings mit aktuellem Foto der DMS-Mannschaft, stellen dies zum Teil kurz dar.

Und nun liegt schon die nächste, die diesmal etwas andere, Chlorbrille vor Ihnen. Etwas anders? Ich will es kurz erklären. Bei allem Engagement meiner Mitstreiter/innen aus dem Präsidium und aus der Elternschaft, für das ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken möchte, steht doch der Beruf, die Ausbildung, das Studium an erster Priorität, und auch familiäre Belange sollten ausreichend Platz und Zeit finden. Und so haben wir unsere ehrgeizigen Pläne, im Laufe des Jubiläumsjahres auch eine Jubiläumsschrift zu erstellen, oftmals hinten anstellen müssen. Jetzt ist es soweit, und die Festschrift zeugt von 100 Jahren 1. PSV. Wohl gemerkt: Von 100 Jahren, und nicht nur von 99 Jahren. Wir haben insofern die Chance genutzt, auch das Jubiläumsjahr in die Festschrift einzubauen und es mit der Vielzahl seiner tollen Ereignisse wiederzuspiegeln. Christian Kops und Rainer Tohermes haben hier meinen besonderen Dank verdient.

Dafür habe ich dann die Chlorbrille – siehe auch den Hinweis auf S. 28 – auf das Wesentliche beschränkt: Einladung zum Mitgliederversammlung, Tagesordnung, Berichte aus den Ressorts und ein paar Infos darum herum. Das muss in diesem Jahr reichen, da bitte ich um Verständnis. Und übrigens: Wer einigermaßen geschickt mit dem PC umgehen kann und Interesse hat, sich zukünftig hier einzubringen, ist herzlich willkommen! Wenn ich in dieser Sache auf dem Stellenmarkt inserieren würde, sähe das ungefähr so aus:

„Traditionsreicher, wirtschaftlich gesunder Verein mit guter auch überregionaler Reputation, sucht leitende/n Mitarbeiter/in für den Marketingbereich. Er/Sie sollte in der Lage sein, sich schnell in das harmonisch agierende Führungsteam einzufinden. Bezahlung: Leider Fehlanzeige.“

Denkt mal darüber nach! – In diesem Sinne alles Gute für 2012!

Euer
Ulrich Kramer

Jahresrückblick 2011 der Schwimm-Mannschaften

Liebe Vereinsmitglieder und Beobachter des sportlichen Bereichs des 1. PSV,

auch in diesem Jahr halte ich an dem knapperen Stil des Berichts über das für die Schwimm-Mannschaften und einige Einzeltalente überaus erfolgreiche Sportjahr 2011 fest. Eine Übersicht der Erfolge folgt im Anschluss, eine ausführliche Berichterstattung findet man im Internet unter www.paderborner-sv.de.

27.02.2011: DMS 2011 in Düsseldorf

Direkter Wiederaufstieg: PSV-Herren grüßen im Jubiläumsjahr erneut als Bundesligist in der 2. Liga — Paderborner Damen sicherten Oberliga-Klassenerhalt

Dank einer tollen Mannschaftsleistung schafften die Herren des 1. Paderborner Schwimmvereins in einem an Spannung kaum zu überbietenden Wettkampf im Stadtbad Düsseldorf-Eller den direkten Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga-West und machten damit ihrem Verein das schönste Geschenk im Jahr des hundertjährigen Bestehens und ihrer Trainerin Ute Lenz ein nur ganz knapp verspätetes Geburtstagsgeschenk. Zeitgleich verteidigten die Paderborner Damen in Düren ihren Platz in der Oberliga.



Jubel über den Aufstieg: v.l.: Ute Lenz, Torsten Schwärmer, Tim Baranowski, Florian Traupe, Timo Heggemann, Andreas Wiesner und Troy Arnicke.

11./13.03.2011: Piranha-Meeting Hannover

Mit einer Vielfalt von tollen Leistungen überzeugten die Schwimmer/innen des 1. Paderborner SV. Allein 37 Siege in den verschiedenen Jahrgängen, 21 zweite und 12 dritte Plätze konnten die Schützlinge von Ute Lenz, die einmal mehr hellauf begeistert war. "Es bleibt genial! Wir haben schon sieben Aktive, die sich für die deutschen Meisterschaften in Berlin qualifiziert haben."

Timo Heggemann war in Hannover gleich mit drei Siegen in der offenen Klasse erfolgreich und schwamm über zwei Freistildistanzen die Tagesbestzeiten.

19./20.03.2011: SV NRW Meisterschaften "Lange Strecken" in Hamm

Troy Arnicke Landesmeister

Er gewann über 400m Lagen nach einem taktisch hervorragend geführten Rennen die offene Konkurrenz aller Schwimmer in 4:40,12 Minuten.

30.04. – 01.05. 2011 PaderSchwimmCup 2011

Pokalsieg für Wasserfreunde Bielefeld— Auftakt zum 100. Geburtstag des 1. PSV gut verlaufen

Mit 632 Zählern entführten die Wasserfreunde Bielefeld den Wanderpokal für die punktbeste Mannschaft des PaderSchwimmCups 2011 in die Leineweberstadt, knapp vor dem Maxi Swim-Team Hamm (608) und dem SC Steinhagen-Amshausen (528). Der gastgebende 1. Paderborner SV hatte in diesem Wettstreit zwar deutlich die meisten Punkte, verzichtete aber als Gastgeber auf diese Wertung. An dem von Ingemar Hansmann, Christian Kops und Ernst Horsthemke rundum gut organisierten Schwimm-Ereignis nahmen an den zwei Wettkampftagen rund 500 Aktive und Betreuer aus 50 Vereinen, die aus Berlin, Cottbus, aus den Landesschwimmverbänden Niedersachsen, Hessen und NRW angereist waren, teil.



Isabelle Scheller und Timo Heggemann gewinnen die Ehrenpreise des Kreissportbundes, übergeben durch KSB-Präsident Diethelm Krause und 1. Vizepräsidentin Ingrid Knetsch

02.05.2011 PaderSchwimmCup 2011 Nachlese

Ute Lenz mit großer Mannschaft zu den "Deutschen" — Bereits sieben PSV-Schwimmer für Berlin qualifiziert

Der PaderSchwimmCup am vergangenen Wochenende ließ Ute Lenz, Cheftrainerin des 1. Paderborner SV, ein weiteres Mal jubeln: Insgesamt sieben Akteure haben jetzt die Norm für die Deutschen Meisterschaften, die Ende Mai/Anfang Juni in Berlin ausgetragen werden, erfüllt. Sie werden in der offenen Klasse bzw. in den verschiedenen Jahrgangsklassen werden in der Bundeshauptstadt für die Paderborner Farben an den Start gehen.



Unser Foto zeigt von links Andreas Wiesner, Troy Arnicke, Timo Heggemann, Florian Traupe, dahinter Trainerin Ute Lenz, daneben Leoni Cramer, Pia Lück und Marie Brockhaus, die in ihren Spezialdisziplinen entsprechende Platzierungen in den aktuellen deutschen Bestenlisten belegen und somit die Voraussetzungen für einen oder gleich mehrere Starts erfüllen.



14./15.05.2011: SV NRW Meisterschaften "Jahrgänge" in Köln

Acht Medaillen gab es allein für Marie Brockhaus und Louis Pietsch, dazu viele weitere vordere Platzierungen für die jungen Aktiven des 1. Paderborner SV bei den NRW-Landesmeisterschaften der Jahrgänge 1997 bis 1999 (weibl.) bzw. 1995 bis 1999 (männl.) in Köln. Klar, dass da PSV-Trainerin Ute Lenz eine positive Bilanz ziehen kann. Auf der 50 m-Bahn des Landesleistungszentrums Köln waren 108 Vereine aus dem größten deutschen Bundesland angetreten, um ihre jüngsten Titelträger zu ermitteln, und der Paderborner Nachwuchs mischte nach Kräften mit.

31.05.2011 - 05.06.2011:
123. Deutsche Meisterschaften u. Jahrgangsmeisterschaften in Berlin

Troy Arnicke knüpft an Vosselers Glanzzeiten an



Troy Arnicke unmittelbar nach der Rückkehr aus Berlin.

Platz drei bei den Deutschen Meisterschaften größter Erfolg eines OWL-Schwimmers seit 1974

Man muss schon lange in den Annalen des ostwestfälischen Schwimmsports zurückblättern, um auf einen ähnlichen Erfolg zu stoßen: Erst im Jahre 1974 findet man mit dem PSVer Hans Günter Vosseler einen Medaillengewinner bei den offenen Deutschen Meisterschaften, als der Olympia-Vize bei den Internationalen Deutschen Titelkämpfen in Siegen mit Edelmetall ausgezeichnet wurde. Jetzt gelang mit Troy Arnicke erneut der große Wurf, als der Brustschwimmer, der in diesen Tagen sein 20. Lebensjahr vollendet, im Rahmen der Deutschen Meisterschaften in Berlin in neuer persönlicher Bestzeit von 2:15,93 min. als Dritter das Rennen über 200 m Brust beendete.

25./26.06.2011: SV OWL - 50m Bahn Meisterschaft in Herford

Paderborner SV mit tollen Einzel-Leistungen auch in den Jahrgängen
8 Titel für Andreas Wiesner in der offenen Klasse der OWL-Meisterschaften.

Mit feinen Einzel-Leistungen in den Jahrgängen der jüngeren Aktiven, aber auch mit vielen Titeln in der offenen Klasse überzeugten die Schwimmer/innen des 1. PSV bei den Meisterschaften des Schwimmverbandes Ostwestfalen-Lippe im Herforder Freibad "Im kleinen Felde".



Überlegen gewannen Albert Luzenko und Isabelle Scheller (Foto rechts) den Jugend-Zweikampf des Jahrgangs 2001 über 200 m Lagen und 400 m Freistil mit deutlichem Vorsprung vor der Konkurrenz und lieferten dabei sowohl stilistisch als auch technisch feine Leistungen ab, die ihre Trainerin Ute Lenz nur kurz und knapp beschrieb: "Eine Augenweide!!!!"



09./10.07.2011: SV NRW Meisterschaften "Offen" in Dortmund

Drei Medaillen für Timo Heggemann und Florian Traupe bei den NRW-Meisterschaften — Erfolgreicher Saisonabschluss in Dortmund für PSV-Schwimmer



Timo Heggemann



Florian Traupe

24./25.09.2011: 4. Internationales Heessener Kurzbahn Meeting in Hamm

PSV-Staffeln schon für die "Deutschen" qualifiziert

Troy Arnicke beim World-Cup in Berlin dabei

Mit einem fulminanten Auftakt starteten die Schwimmer des 1. Paderborner SV in die neue Saison! Schlichtweg begeistert von den Leistungen ihrer Akteure war denn auch Ute Lenz, Cheftrainerin des 1. PSV. Andreas Wiesner unterbot über 200 m Schmetterling sowie 100 und 200 m Rücken gleich dreimal die Normen für die deutschen Kurzbahn-Meisterschaften im November in Wuppertal, gleiches gilt für die beiden Herren-Staffeln über 4 x 50 m Freistil und 4 x 50 m Lagen. Auch Thiemo Rosenow (50 m Freistil in 0:23,8 min.) qualifizierte sich erstmals in einem Einzelrennen für die "Deutschen".

Beim 4. Internationalen Heessener Kurzbahn Meeting überzeugte Troy Arnicke mit 2:15,58 min. über 200 m Brust und qualifizierte sich gleich beim ersten Start für den Worldcup am 22./23. Oktober in Berlin.



v.l.: Troy Arnicke, Andreas Wiesner, Timo Heggemann, davor Thiemo Rosenow

02.10.2011: 30.Jakob-Koenen-Gedächtnisschwimmen in Lippstadt

08./09.10.2011: Int. Team-Cup in Gelsenkirchen

PSV-Schwimmer in Lippstadt und Gelsenkirchen im Einsatz

Auch Andreas Wiesner für den Worldcup in Berlin qualifiziert

Nicht unbedingt die besten Wettkampfbedingungen fand die große Mannschaft des 1. Paderborner SV vor, die am 30. Koenen Gedächtnisschwimmen im gleichnamigen Hallenbad in Lippstadt teilnahm. Kleine Startblöcke, die keinen "Schrittstart" zuließen, relativ glatte Wände (Abrutsch-Gefahr bei den Wenden) und unter Wasser liegende Trennleinen,

die für einen hohen Wellengang sorgten forderten alle Motivierungskünste der Trainerin. Die Paderborner Akteure erzielten insgesamt 1.572 Punkte und gewannen damit eindeutig den Team-Pokal vor dem SV Hagen 94 (590 Punkte), der SG Essen (498 Punkte) und den anderen 12 Clubs aus dem Bereich des Schwimmverbandes NRW.



Ein erfolgreiches Trio. Von links: Andreas Wiesner, Ute Lenz, Troy Arnicke

Beim Internationalen Team-Cup auf der 25 m-Bahn in Gelsenkirchen nutzte Andreas Wiesner die letzte Chance, sich für Berlin zu qualifizieren. Nach einem längeren krankheitsbedingten Trainingsausfall in der vergangenen Saison lief schon bei den ersten Starts nach der Sommerpause alles etwas besser für den 17-jährigen Schüler aus Geseke. Bei dem mit 21 deutschen und einem norwegischen Club bestens besetzten Wettkampf in Gelsenkirchen legte Andreas Wiesner die 50/100 m Rücken in fantastischen 0:26,34/0:57,46 min. zurück und belegte damit in seinem Jahrgang die Plätze zwei und eins, im offenen Finale über 100 m landete er gar auf Rang 5. Mit der hier erzielten Zeit löste er dann sein Ticket nach Berlin.

22./23.10.2011: Fina/Arena Swimming World Cup in Berlin

Troy Arnicke über 200 m Brust zweitbester Deutscher beim Worldcup — Auch PSV-As Andreas Wiesner in Berlin voll im Soll

Die beiden Paderborner Schwimmer Troy Arnicke und Andreas Wiesner präsentierten sich in Berlin mehr als solide. Über 200 m Brust, seiner Paradedisziplin, schlug Troy Arnicke nach guten 2:14,45 min. an, landete damit auf Rang 17 in diesem Weltklassefeld, war aber hinter Marco Koch, der als Sieger aus diesem Wettbewerb hervorging, zweitbester Deutscher! Die 50 und 100 m Brust (0:28,44/1:01,62 min.) legte er in ebenso guten Zeiten zurück, wenngleich er über 100 m vor zwei Wochen in Gelsenkirchen schon geringfügig schneller war. Andreas Wiesner schwamm über 100 m Rücken in 0:57,56 min. ganz dicht an seine Bestzeit heran und sicherte sich einen guten Mittelplatz. Auch über 50 m Rücken schwamm er, so seine Trainerin Ute Lenz, "voll im Soll" und schlug nach 0:26,44 min. an.

22./23.10.2011: XX. Bielefelder Herbstpokal in Bielefeld

Louis Pietsch, Hannah Mertens und Vanessa Hansmann überzeugen beim "XX. Bielefelder Herbstpokal"

Souveräner Sieg für PSV-Schwimmer in der Gesamtwertung

Es passiert nicht oft, dass ein Schwimmer bei einem Wettkampf sieben Starts absolviert und dabei sieben neue persönliche Bestzeiten erzielt. Louis Pietsch (12) vom 1. Paderborner SV vollbrachte dieses Kunststück beim XX. Bielefelder Herbstpokal, der jetzt im Hallenbad Sennestadt ausgetragen wurde. Über 400 m Freistil (4:55,64 min.) erzielte er sogar einen neuen OWL-Rekord in seiner Altersklasse.

Aus Ostwestfalen-Lippe und dem nahen Ruhrgebiet waren 16 Vereine in die Leineweberstadt gekommen, doch in der Mannschaftswertung konnte kein Club dem 1. PSV das Wasser reichen: Mit 991 Punkten hatten die heimischen Schwimmer klar die Nase vorn, gefolgt von den Wasserfreunden Bielefeld (829) und der SG Mülheim (780).

05./06.11.2011: 15. Swim-Event in Schloß Holte-Stukenbrock

Er hat einfach im Moment einen Lauf: Beim Swim-Event des SSC 90 Schloß Holte-Stukenbrock gewann Troy Arnicke vom 1. Paderborner SV nicht nur die beiden Sieg-Prämien über 100 und 200 m Lagen, er setzte auch noch einen drauf: Über 100 m Lagen schlug der jetzt 20-jährige Ausnahmeathlet des 1. PSV nach 0:57,82 min. an und pulverisierte damit den genau 15 Jahre alten OWL-Rekord des ehemaligen Paderborner und Stukenbrocker Schwimmers Sascha Brinkhoff. Die alte Bestmarke stand bei 0:58,35 min. und wurde damit um mehr als eine halbe Sekunde unterboten!

12./13.11.2011: SV NRW Meisterschaften "Kurzbahn" in Gelsenkirchen

PSV-Damen zum ersten Mal seit 6 Jahren wieder mit einer Staffel für die "Deutschen" qualifiziert

Andreas Wiesner knackt Uralt-Rekord und gewinnt 4 Mal NRW-Gold

Spätestens seit den NRW-Kurzbahn-Meisterschaften, die am vergangenen Wochenende im Zentralbad Gelsenkirchen ausgetragen wurden und bei der 85 Vereine aus ganz Nordrhein-Westfalen mit ihren besten Schwimmern/innen für mehr als 1.700 Starts sorgten, müsste die Trainingsgruppe des 1. Paderborner SV mit ihrer Trainerin Ute Lenz den Beinamen "Kaderschmiede" tragen, denn selten wurden in Paderborn in einer solchen Konzentration Top-Leistungen im Schwimmen geboten wie es derzeit der Fall ist!



Von links: Marie Brockhaus, Pia Horenkamp, Leoni Cramer, Maike Tweesmann



Andreas Wiesner und Florian Traupe

Überaus deutlich konnten sich mit Marie Brockhaus, Maike Tweesmann, Leoni Cramer und Pia Horenkamp seit vielen Jahren erstmals wieder zwei Staffeln (4 x 50 m Freistil - 1:52,52 min. - und 4 x 50 m Lagen - 2:01,66 min.) für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Auch hier zeigt sich die gute Handschrift von Ute Lenz, die in kleinen aber sicheren Schritten jetzt auch wieder die Damen an die Spitze heranführt.

Die beiden Staffeln der Herren über 4 x 50 m Freistil (1:34,92 min.) und 4 x 50 m Lagen (1:43,71 min.) landeten Im Klassement der besten NRW-Vereine auf den jeweils 4. Plätzen. Hier waren Troy Arnicke, Timo Heggemann, Thiemo Rosenow und Andreas Wiesner am Start, die sich bereits zuvor in diesen Teams für die Deutschen Meisterschaften in Wuppertal qualifiziert hatten.
Andreas Wiesner gewann in seinem Jahrgang 1994 nicht weniger als vier Titel und zwei Vizemeisterschaften, dazu sogar in der offenen Klasse einen fünften und einen sechsten Platz. Über 200 m Rücken verbesserte er dabei den OWL-Rekord seines früheren Vereinskollegen Daniel Persicke um 36/100 Sek. auf 2:06,29 min.
Der ebenfalls 17-jährige PSV-Schwimmer Florian Traupe verbesserte sich über 200 m Freistil auf 1:58,07 min. und holte sich so den NRW-Titel.

12.11.2011: 24. Mindener Schwimmfest um den Mühlen-Kreis-Pokal

Hannah Mertens, Albert Luzenko und Louis Pietsch mit ihren Leistungen im Mittelpunkt

PSV-Nachwuchs erneut Pokalsieger in Minden

Eigentlich gab es aus Sicht des 1. PSV nur eine erwähnenswerte Panne beim 24. Mindener Schwimmfest um den Pokal des Kreises Minden-Lübbecke: Die Paderborner Schwimmer hatten den Wanderpokal, den sie im vergangenen Jahr bei der 23. Auflage des Nachwuchs-Wettkampfes im Melittabad gewonnen hatten, zuhause stehen lassen. Doch dieses Missverständnis relativierte sich am Ende der Veranstaltung, denn auch anno 2011 war der PSV der klare Sieger der Mannschaftswertung und durfte den begehrten "Pott" gleich behalten.

24./27.11.2011: Deutsche Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal

Troy Arnicke und Andreas Wiesner bei den "Deutschen" in Top-Form

In der Wuppertaler Schwimmoper konnte sich Troy Arnicke sowohl über 50 m Brust (Vorlauf 0:27,95, Finale 0:27,68 min.) als auch über 100 m Brust (Vorlauf 1:00,95, Finale 1:00,57 min.) mit den Plätzen 5 und 7 hervorragend in den Endläufen platzieren und dabei die bestehenden OWL-Rekorde gleich zweimal je Disziplin verbessern. Eindeutig lässt sich hier ablesen, dass ihm das Training in Paderborn bestens bekommt und er seinen Platz in der deutschen Spitze der deutschen Brustschwimmer zu festigen in der Lage ist.

Auf dem Weg dorthin befindet sich derzeit mit Andreas Wiesner ein weiterer Akteur aus dem Stall "Ute Lenz". Der 17-jährige Schüler steigerte sich von Rennen zu Rennen und verpasste die B-Finals auf den Rückenstrecken jeweils nur denkbar knapp. Mit einer Zeit von 0:25,97 min. über 50 m, 0:56,12 min. über 100 m und 2:04,32 min. über 200 m (Steigerung um fast 2 Sekunden!) stellte er seine Stärke eindrucksvoll unter Beweis und erzielte als jeweils zweitbester Deutscher seines Jahrgangs sowohl über 50 als auch über 200 m neue OWL-Rekorde. Klasse auch seine 0:25,88 min. über 50 m Schmetterling.

Mit vollem Einsatz in den Staffeln und einer tollen Zeit von 1:13,27 min. über 100 m Brust sicherte sich auch Leoni Cramer (14) gute Noten im Notizbuch ihrer Trainerin. Gleiches gilt für Marie Brockhaus (Jahrg. 1998), die über 50 m Rücken (0:27,27 min.) und 50 m Schmetterling 0:30,21 min.) auszeichnete.

Mit Pia Horenkamp und Maike Tweesmann waren die beiden andern Damen aus dem Staffel-Quartett leider nicht so schnell wie noch vor zwei Wochen bei den NRW-Meisterschaften. Auch Florian Traupe konnte sich bei seinen Einzelstarts über 50 und 200 m Schmetterling nicht noch einmal steigern. Timo Heggemann legte die 50 und 100 m Freistil in 0:24,04 (Staffelstart) und 0:53,66 min. zurück und blieb damit im Rahmen der Erwartungen, war knapp schneller als Sprintspezialist Thiemo Rosenow, der die 50 m Freistil in 0:24,12 min. absolvierte.

In den beiden Staffeln über 4 x 50 m Freistil und 4 x 50 m Lagen verbesserten Timo Heggemann, Thiemo Rosenow, Andreas Wiesner und Troy Arnicke die - eigenen - bestehenden Bezirksrekorde um 23/100 Sekunden auf 1:34,69 min. bzw. um 79/100 Sekunden auf 1:42,92 min., so dass die Mannschaft des 1. PSV mit insgesamt sechs neuen OWL-Rekorden aus Wuppertal zurückkehrte.

26.11.2011: 12. Vergleichswettkampf in Bochum

PSV-Nachwuchs auf Platz drei in der Pokalwertung
Veranstaltungsrekord durch Pia Lück beim Vergleichswettkampf in Bochum

Zu ihrem kleinen, aber feinen Vergleichswettkampf hatten erneut die Freien Schwimmer (FS) Bochum 1919 eingeladen, und der 1. Paderborner SV, seit einigen Jahren Stammgast dieser Nachwuchsveranstaltung, durfte erstmals einen Pokal an die Pader entführen: Mit 456 Punkten landeten die PSVer auf Rang drei der Gesamtwertung, nur geschlagen vom SV Neptun Recklinghausen (471 Punkte) und der Telekom Post SG Köln mit 870 Zählern.



Pia Lück

Ein feines Resultat, das die heimischen Schwimmer letztlich auch der guten Betreuung durch Sabine Gablik und Sarah Ivenz, die erst kürzlich in Übach-Palenberg mit Erfolg ihre Lizenz als C-Trainerin erworben hat und seither als zusätzliche ausgebildete Kraft am Beckenrand arbeitet.

Louis Pietsch und Hannah Marie Flüter sorgten ebenso wie Pia Lück (Foto links), die sogar über 50 m Schmetterling in 0:31,02 min. einen neuen Veranstaltungsrekord aufstellte, gleich mit mehreren Siegen dafür, dass das Punktekonto des 1. PSV gut gefüllt wurde.

03./04.12.2011: SV OWL - Kurzbahnmeisterschaft in Lemgo

Thiemo Rosenow mit neuer Rekordzeit im Freistilsprint
PSV erfolgreichste Mannschaft bei OWL-Meisterschaften

Mit den Meisterschaften des Schwimmverbandes Ostwestfalen-Lippe schlossen die Schwimmer/innen das Jubiläumsjahr - der 1. Paderborner SV beging bekanntlich 2011 sein 100-jähriges Bestehen - überaus erfolgreich ab. Mit 15 Titeln in der offenen Klasse, acht Vizemeisterschaften und sechs Bronzemedaillen stellten die Akteure um Trainerin Ute Lenz mit klarem Abstand vor den Wasserfreunden Bielefeld (7/14/8) und dem SC Steinhagen-Amshausen (5/5/2) das stärkste Team im Hallenbad Lemgo. Dazu addierten sich 47 Titel, 18 Silber- und 13 Bronzemedaillen in den verschiedenen Jahrgängen und ein neuer OWL-Rekord über 50 m Freistil durch Thiemo Rosenow.
Bei den jüngsten PSVern überzeugten Albert Luzenko und Isabelle Scheller (beide Jahrgang 2001) mit deutlichen Siegen im Jugend-Zweikampf, wobei Albert Luzenko gleich mit zwei neuen OWL-Jahrgangsrekorden auftrumpfte (200 m Lagen in 2:59,75 min., 400 m Freistil in 5:31,90 min.). Hannah Marie Flüter blieb im Jahrgang 2000 viermal siegreich und zeigte besonders tolle Resultate über 100 m Schmetterling und 200 m Freistil. Hannah Mertens gewann 5 Goldmedaillen und schwamm sich trotz ihrer erst 12 Jahre schon in die Mannschaft, die sich berechtigte Hoffnungen auf einen Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga machen kann.

Auch der gleichaltrige Louis Pietsch dürfte in der 2. Liga dabei sein und seine gute Form - er holte in Lemgo gleich 6 Titel - auf der langen Freistilstrecke unter Beweis stellen. Marie Brockhaus (6 Titel) und Pia Lück trieben sich in der alten Hansestadt gegenseitig zu besten Leistungen und beherrschten die Wertung im Jahrgang 1998. Mit feinen Ergebnissen wartete auch Leoni Cramer auf und schwamm u.a. zu ihrem ersten Titel über 200 m Brust in der offenen Klasse (2:41,13 min.). Weitere gute Ergebnisse erzielten Jana Michna, Julia Lalla, Maike Tweesmann, Pia Horenkamp, Verena Lenz, Vanessa Hansmann, Viktoria Peters und Meret Böttger.
Bei den jungen Herren zeigte sich Moritz Schröer in Top-Form (100 m Schmetterling in 1.03,02 min.), Artur Luzenko, Florian Lüchow, Max Horsthemke bestätigten ihre vorausgegangenen Resultate. Die "gestandenen PSV-Asse" mit Andreas Wiesner (8 Titel in der offenen Klasse), Thiemo Rosenow, Florian Traupe und Timo Heggemann sorgten mit einer Vielzahl erfolgreicher Starts für das eindrucksvolle Gesamtergebnis des 1. PSV und eine zufriedene Trainerin Ute Lenz.

10./11.12.2011: 13. Internationales Sparkassen ISDO in Dortmund

Florian Traupe zum Jahresende in Dortmund in Top-Form

Mit neuer Bestzeit über 200 m Freistil (2:01,07 min.) verbesserte Florian Traupe einen drei Jahre alten persönlichen Rekord. Auch über 100 m Freistil und 50 m Schmetterling erzielte der 17-jährige Schüler eine neue Bestzeit und schob sich nahe an die Qualifikationsnormen für die Deutschen Meisterschaften heran. Louis Pietsch ist mit seiner in Dortmund erzielten Zeit von 2:41,66 min. auf dem Sprung unter die deutschen Top Ten seines Jahrgangs 1999, setzte seine guten Zeiten von der 25 m-Bahn auf der Langbahn sauber um und schwamm auch über 100 m Freistil sowie 200 m Rücken neue Bestzeiten.

14./15.01.2012: 14. Ahlener Langstreckenmeeting

Gelungener Jahresauftakt für PSV-Schwimmer in Ahlen

Beim 14. Langstreckenmeeting der Ahlener SG, bei dem 16 Vereine aus NRW und dem benachbarten Niedersachsen antraten, schwammen sich vor allem einige der jüngeren Aktiven in die beiden Mannschaften, die Ende Januar und Anfang Februar bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMS) in der 2. Bundesliga der Herren bzw. der Oberliga der Damen - hier mit berechtigten Hoffnungen auf einen Wiederaufstieg in die zweithöchste deutsche Klasse - um Punkte kämpfen werden. Bei nicht gerade besten äußeren Bedingungen in einem Hallenbad mit "Optimierungspotential" schwamm Florian Traupe gleich zwei neue persönliche Bestzeiten über 400 und 1.500 m Freistil (4:16,76 bzw. 17:15,72 min.) und wurde damit quasi zum Matchwinner. Mit 18:52,04 min. auf der langen Strecke machte auch Maximilian Maise einen Satz nach vorn und dürfte bei der DMS dabei sein. Die fünf bzw. sieben Jahre jüngeren Artur Luzenko und Louis Pietsch brauchten für die 60 Bahnen in dem 25 m-Becken nur rund eine halbe Minute länger und meldeten insofern ihre Ansprüche für die kommenden Jahre an.

Weitere gute Ergebnisse erzielten bei den Herren Timo Heggemann über 400 m Lagen (4:53,80 min.), Albert Luzenko (Jahrg. 2001) mit 5:35,37 min. über 400 m Freistil sowie 6:22,43 min. über 400 m Lagen und Felix Hanselle (Jahrg. 1998) mit 5:20,98 min. über 400 m Freistil.

Bei den Damen zeichnete sich Marie Brockhaus (Jahrg. 1998) mit 9:58,48 min. über 800 m Freistil als schnellste PSV-Schwimmerin aus. Nur kurz nach ihr schlugen Verena Lenz (10:05,38 min.) und Pia Lück (10:08,03 min.) auf der längsten Frauen-Distanz an. A propos Pia Lück: Die 13-jährige Schülerin steigerte sich über 400 m Lagen gleich um 20 Sekunden und schlug in dem "schwimmerischen Vierkampf" nach feinen 5:25,13 min. an. Auch Julia Lalla, die in Ahlen einen Top-Wettkampf absolvierte, und Hannah-Marie Flüter, waren vor allem auf der langen Strecke "richtig gut", wie es Ute Lenz treffend formulierte.

04.02.2012: DMS Oberliga West Endkampf Bochum

Gute Leistungen reichten noch nicht zum Aufstieg — PSV-Damen weiterhin in der Oberliga

Trotz einer bestens aufgelegten Pia Lück, die mit Bestzeit über 50 m Schmetterling (0:29,57 min.) und weiteren guten Zeiten überzeugte, einer aufopferungsvoll kämpfenden Vanessa Hansmann, die drei neue persönliche Rekorde verbuchen konnte, und feiner Leistungen von Marie Brockhaus auf den Rückenstrecken ist der Damenmannschaft des 1. Paderborner SV der Aufstieg in die 2. Bundesliga nicht gelungen. Die Schwimmerinnen um die Trainerinnen Ute Lenz und Judith Knüwer holten im Bochumer Südbad mehr Punkte als die Zweitliga-Aufsteiger des vergangenen Jahres, so dass sie die Aufstiegshoffnungen im Vorfeld rechtfertigten, doch hatten sich die Ladies des Maxi Swim Teams Hamm und der Startgemeinschaften Remscheid und Ruhr offenbar so gezielt verstärkt, dass sie die PSVer auf Rang 4 in der Oberliga-West und den Verbleib in der dritthöchsten Klasse des Deutschen Schwimmverbandes verweisen konnten. Tröstlich immerhin, dass die Paderborner die einzige reine "Vereinsmannschaft" und das mit Abstand jüngste Team mit einer guten Zukunftsperspektive stellten.



Die Oberliga-Damen des 1. PSV. Von links nach rechts: Trainerin Judith Knüwer, Maike Tweesmann, Hannah Mertens, Trainerin Ute Lenz, Viktoria Peters, Julia Lalla, Jana Michna, Verena Lenz, Pia Lück, Marie Brockhaus. Davor: Vanessa Hansmann und Pia Lück.

05.02.2012: DMS 2. Bundesliga West Endkampf in Gelsenkirchen

PSV-Herren als Aufsteiger auf Platz 5 der 2. Bundesliga — Überzeugende Mannschaftsleistung Grundlage für feines Gesamtergebnis

Das war eine reife Mannschaftsleistung! Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen (DMS) schlossen die Herren des 1. Paderborner Schwimmvereins die Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga mit einem tollen 5. Platz ab und avancierten so zum stärksten der drei Zweitliga-Aufsteiger des vergangenen Jahres. Zusammen mit den PSVern hatten 2011 die SG Mönchengladbach und das ST Bielefeld den Sprung in die 2. Bundesliga geschafft, und die kamen nun mit rund 2.000 bzw. 2.500 Punkten weniger als Siebte bzw. Neunte ins Ziel. Stärker als der 1. Paderborner SV mit 41.832 Punkten waren auf der schnel-

len Bahn des Hallenbades in Gelsenkirchen nur die SG Essen II (44.883), die Telekom Post SG Köln (43.374), die SG Gelsenkirchen (42.284) und die SG Ruhr mit 42.178 Zählern.
Dazu PSV-Präsident Ulrich Kramer: "*Als Aufsteiger einen Durchmarsch bis in die 1. Liga hinzulegen ist einfach utopisch. Unsere Schwimmer haben ihr Bestes gegeben, wurden von Trainerin Ute Lenz super vorbereitet und sind tolle Zeiten geschwommen. Gegen die großen Startgemeinschaften (SG's) aus dem Rhein-Ruhrbereich, die ihre Akteure aus einer Vielzahl einzelner Clubs rekrutieren, können wir als "normaler" Verein nur bedingt mithalten*."



Die DMS-Herrenmannschaft. Hintere Reihe von links: Philipp Hertel, Artur Luzenko, Florian Traupe, Ute Lenz, Timo Heggemann, Troy Arnicke. Davor Tim Baranowski, Judith Knüwer, Andreas Wiesner, Maximilian Maise, Torsten Schwärmer und Moritz Schröer.

So wie der Bericht angefangen hat, hört er auch auf, die Herren sind sicher in der 2. Bundesliga und die Damen sicher in der Oberliga. OWL-Rekorde und Teilnahmen an den „Deutschen“ und dem Worldcup zeigen sowohl die Qualität unsere Schwimmer/innen als auch der Trainer, vor allem Ute Lenz (nachträglich auch hier Alles Gute zum 10. Jubiläum des 40. Geburtstags), Judith Knüwer und „Trockentrainer“ Ingo Teich. Alles in Allem also ein sehr erfolgreiches Jubiläumsjahr 2011.
Mein besonderer Dank geht hier auch noch einmal an die Kampfrichter, ohne ihren ehrenamtlichen Einsatz können wir nicht an den vielen Wettkämpfen teilnehmen.
Ebenso danke ich den Eltern und Vereinsmitgliedern, die beim PaderSchwimmCup 2011, beim Aktionstag und den weitern Wettkämpfen dem Orga-Team unterstützend zur Seite standen.
Auf ein weiteres, erfolgreiches Schwimmjahr

Euer

Ernst Horsthemke

Jahresrückblick 2011 Masters-Wettkampfsport

Das letzte Jahr 2011 war ein besonderes Jahr. Der 1. Paderborner Schwimmverein wurde 100 Jahre alt.
Wir Masters, sonst immer die älteren Schwimmer, waren in diesen 100 Jahren Geschichte mal die „Jüngeren“ im Verein, denn die Wettkämpfe für die Senioren bzw. Masters entwickelten sich hauptsächlich erst in den 1980er Jahren. Wie attraktiv diese Masters-Wettkämpfe in den letzten Jahren geworden sind, zeigen die enorm hohen Meldezahlen der Schwimmer und Schwimmerinnen in den verschiedenen Altersklassen. Bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften Ende November 2011 in Berlin gab es z.B. bei den Männern allein in der AK 20 über 50m Schmetterling 55 Meldungen.
In der AK 45 über 50m Freistil waren sogar noch 48 Männer gemeldet oder in der AK 40 über 50 m Freistil der Frauen starteten 38 Teilnehmerinnen. Bis zu viertausend Meldungen (Einzel und Staffeln) bei den Deutschen Meisterschaften der Kurzen Strecken sind inzwischen zur Normalität geworden. Auch viele ehemalige Teilnehmer von Europa- und Weltmeisterschaften nehmen an den Masters-Meisterschaften teil. Das Interesse leistungssportlich bis ins hohe Alter zu trainieren und bei Wettkämpfen dabei zu sein ist stark gestiegen und wird auch in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen, da unsere Bevölkerung immer aktiver und älter wird.

Unsere Wettkämpfe im Jahr 2011:

NRW – Masters - Meisterschaften „Lange Strecke“ in Hamm

An diesen Titelkämpfen nahmen Iris Kürten-Schwabe, Fabian Hoya und Merle Koch teil. Iris wurde Landes – Meisterin über 200 m Schmetterling und erhielt die Silbermedaille über 200 m Brust. Merle wurde NRW – Vizemeisterin über 400 m Freistil und Fabians bester Erfolg war die Bronzemedaille über 200m Schmetterling.

Internationale Deutsche Meisterschaften der Masters „Lange Strecke“ in Essen

Einzige Teilnehmerin bei den Deutschen war Iris Kürten-Schwabe. Über 200 m Brust wurde sie Deutsche Vizemeisterin.

OWL – Meisterschaften der Masters „ Kurze Strecke“ in Neubeckum

Als Geburtstagsgeschenk zum 100-jährigen Bestehen des 1. Paderborner Schwimmvereins errang unsere Mastersmannschaft zum fünften Mal in Folge den Wanderpokal für die beste Mannschaft aus dem Schwimmverband Ostwestfalen-Lippe.
Zum erfolgreichen Team gehörten: Helga Menne-Baranowski, Maria Poppendiek, Fabian Hoya, Merle Koch, Ulrich Kramer, Katrin Kastner, Willi Wiertz, Gabi Sewald, Marc Hoffmann, Iris Kürten-Schwabe, Klaus Kastner, Uwe Studzinski, Michael Hirsch, Ingemar Hansmann und Peter Nicholson (siehe Foto nächste Seite).



NRW – Meisterschaften der Masters „Kurze Strecke“ in Minden

Mit nur sechs Aktiven erschwammen wir uns bei diesen Meisterschaften 15 Medaillen!!
Teilnehmer waren Ulrich Kramer, Maria Poppendiek, Merle Koch, Fabian Hoya, Iris Kürten-Schwabe und Gabi Sewald (Foto rechts).



Deutsche Meisterschaften der Masters „Kurze Strecke“ in Hannover

Iris Kürten-Schwabe errang über 100 m Schmetterling die Bronzemedaille.

36. Marsberger Schwimmertag

Merle Koch siegte über 200 m Lagen und holte sich über 200 m Freistil eine Bronzemedaille.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Masters in Dortmund-Aplerbeck

Hier kamen (siehe Foto) Michael Hirsch, Ingemar Hansmann, Jan Müller, Katrin Cholodewicz, Jan Pichert, Ulla Kastner, Merle Koch, Thorsten Bövers, Klaus Kastner und Anne Zacharias zum Einsatz.



OWL – Meisterschaften der Masters „Mittlere Strecke“ in Schloß Holte-Stukenbrock

Thorsten Meier und Michael Hirsch wurden über 200 m Schmetterling bzw. 200 m Freistil OWL-Meister.

NRW – Meisterschaften der Masters „Kurze Strecke – Kurze Bahn“ in Bottrop

Iris Kürten-Schwabe holte sich über 50 m Brust, 100 m Brust und 100 m Schmetterling den Titel der Landesmeisterin und erhielt über 50 m Schmetterling eine Silbermedaille. Michael Hirsch wurde über 200 m Freistil NRW – Meister.

Deutsche Meisterschaften der Masters „Kurze Strecke – Kurze Bahn“ in Berlin

Fabian Hoya, Judith Knüwer und Sören Knost starteten in der Schwimm- und Sprunghalle im Europa Sportpark
und erreichten gute Plätze im Mittelfeld.

Ich wünsche allen Masters–Schwimmern ein erfolgreiches Sportjahr 2012

Eure
Iris Kürten-Schwabe

Bericht der Jugend 2011

Ein weiteres Jahr ist zu Ende, doch anstatt zu trauern lasst uns lieber auf die schönen Stunden zurückblicken.

Angefangen hat das Jahr mit dem Besuch des „Paderbini-Land“ und der damit verbundenen Jugendvollversammlung. Über 40 Kinder kamen, um gemeinsam auf Hüpfburgen zu toben, durch Kletterlabyrinthe zu krabbeln und natürlich einen neuen Jugendwart zu wählen. Hierzu wurde Judith Knüwer für ein weiteres Jahr bestimmt.
Doch diese Aufgabe konnte sie keines Falls allein annehmen. Helfende Hände lieferten Ilona Lehr, Sara und Anna Lohr, Pia Horenkamp, Meike Sonntag, Lea Timmermann, Troy Arnicke und Hendrik Urbanski.

Des Weiteren lud der Jugendausschuss im Juli erneut zum Zeltlager ein. Hier waren es rund 25 Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren, die für viel Trubel im Clubhaus sorgten.
Nach dem ersten Kennenlernen bei lustigen Spielen und einer guten Stärkung begaben wir uns auf eine gruselige Nachtwanderung. Hierbei stellten sich alle tapfer den Mutproben die, im Nachhinein betrachtet, gar nicht so schwer waren. Dennoch waren wir sehr stolz auf uns, als wir nach einem langen Marsch wieder heile im Clubhaus angekommen sind.



Am nächsten Tag Lud das Wetter zu einem Spaziergang um den Lippesee ein. Doch nur spazieren wäre ja langweilig. Deswegen kombinierten wir diesen Ausflug mit einer Rallye. Eine Gruppe Kinder versteckte, teilweise unauffindbar, kleinere oder auch größere Alltagsgegenstände, die eine weitere Gruppe finden musste. Dabei wurden oft auch falsche Fährten gelegt, die den Wettbewerb erneut erschwerten. Nachmittags hatten dann alle ausreichend

Zeit im Garten zu toben, die umliegenden Spielplätze unsicher zu machen oder sich einfach ein bisschen auszuruhen.

Zum Abschluss der gelungenen Freizeit saßen alle gemütlich beim Lagerfeuer zusammen, aßen Stockbrot und erzählten sich tolle Abenteuergeschichten. Spät in der Nacht machten es sich dann auch die letzten Kinder in ihren Schlafsäcken gemütlich bis sie am nächsten Morgen von ihren Eltern wieder abgeholt wurden.



Hoffentlich hattet ihr genauso viel Spaß wie wir und freut euch mit uns auf das kommende Jahr!

Es grüßt euch ganz herzlich

Für den Jugendausschuss

Eure Judith Knüwer

Achtung:

- Wichtiger Hinweis – Wichtiger Hinweis – Wichtiger Hinweis – Wichtiger Hinweis -

Schon der Titel und das Format (A 4, könnte man sich vielleicht dran gewöhnen) dieser Ausgabe der CHLORBRILLE weisen darauf hin, dass sich etwas geändert hat im Vergleich zu den bisherigen CHLORBRILLEN: Wir haben in diesem Jahr darauf verzichtet, unsere Sponsoren über Gebühr zu strapazieren und hier keine weiteren Anzeigen geschaltet. Umso mehr erbitten wir Ihre Aufmerksamkeit für die Hinweise in unserer Jubiläumsschrift zum 100. Geburtstag des 1. PSV und auf unserer Homepage. Wir bedanken uns insbesondere bei

Sparkasse Paderborn-Detmold	PaderSprinter
E.ON Westfalen-Weser AG	Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold e.G.
Swim an Fun Sport Zimmermann	HKS Systeme GmbH
CP Autosport GmbH	

und natürlich bei der PaderBäder GmbH, beim (stets verständnisvollen) Personal in den Bädern, bei der Stadt Paderborn, beim Stadtsportverband, beim Kreissportbund und allen anderen Personen und Institutionen, die den 1. Paderborner SV in der Vergangenheit unterstützt haben und ihm zukünftig zur Seite stehen wollen.

Bericht der Ballsportabteilung

Unterwasserrugby: In Topbesetzung durchaus konkurrenzfähig

Nach einer sehr guten Platzierung am Ende der vergangenen Ligasaison (der 1. PSV verpasste mit Rang 3 nur denkbar knapp die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften), startete das Unterwasserrugby-Team solide in die Saison 2011/2012. Zwar musste man sich an Spieltag eins der 1. Bundesliga den favorisierten Berlinern und – etwas überraschend und sehr knapp – den stark aufspielenden Dresdnern geschlagen geben, doch das Team aus Göttingen, auf der letzten DM immerhin siebter, fegte man mit 1:13 Toren aus dem eigenen Becken.
Fortgesetzt werden konnte der gute Saisonstart, als das Team beim renommierten Neujahrsturnier in der Stadt an der Leine (Göttingen) antrat. Nur zu siebt angetreten (bis zu 15 Spieler und Auswechsler sind erlaubt) dominierten die Ostwestfalen zunächst das Turnier. Ungeschlagen hatten die Domstädter Vor- und Zwischenrunde überstanden und dort auch die späteren Finalgegner mit 2:0 besiegt. Nach einem spannenden Finale stand es schlussendlich doch 1:0 für die auf allen Plätzen besetzte Mannschaft aus Niedersachsen.

Richtig gut lief es dann beim Westfalen-Pokal in Dortmund, den die Mannschaft Passend zum hundertjährigen Vereinsjubiläum erkämpfte sich die Unterwasserrugbymannschaft des 1. Paderborner SV nach Erfolgen 2007 und 2009 zum dritten Mal in Folge den Westfalenpokal (siehe Foto).



Ausgerichtet wurde das Pokalturnier, das in den Jahren 2008 und 2010 nicht zur Austragung gelangte, auch in diesem Jahr wieder von den Sea Lions des SV Derne im Dortmunder Hallenbad "die Welle". Schon vor Beginn des Turniers stand fest, dass die Titelverteidigung für die stark dezimierte Paderborner Mannschaft eine große Herausforderung darstellen würde. Diese Vorahnung wurde bereits in der Vorrunde zur Gewissheit. Zwar konnten sich die Spieler des 1. Paderborner SV mit einem 6:2 gegen die deutsche U 21-Nationalmannschaft warm

spielen, in den beiden sehr körperbetonten Folgespielen gegen den SV Derne und den DUC Hamm sollten jedoch keine Tore mehr fallen. Die Partien endeten jeweils 0:0.

Auch das Spiel gegen den DSSC Duisburg (Sieger der Gruppe B) endete mit 1:1 Unentschieden. Die Entscheidung fiel erst nach einem dramatischen Strafstoßwerfen durch fünf Strafstöße, die die PSVer verwandeln konnten. Damit war der Einzug ins Finale gesichert, wo die Mannschaft des 1.PSV wieder auf die körperlich hoch überlegenen Sea Lions traf. Diesmal gelang es jedoch der PSV-Offensive, schon nach zwei Minuten den Ball im gegnerischen Korb zu versenken. Daraufhin versuchten die Dortmunder mit aller Kraft die Verteidigung der Domstädter zu durchbrechen, doch der Mannschaft um Trainer Martin Schröder gelang es, jeden Ansturm auf den Korb aufzuhalten. So endete das Finale mit 1:0 und der 1. Paderborner Schwimmverein durfte den Westfalenpokal erneut mit nach Hause nehmen.

Weniger erfreulich sollte jedoch der zweite Ligaspieltag verlaufen. Schon im Vorfeld zeichneten sich krankheits- und arbeitsbedingte Ausfälle gleich mehrerer Leistungsträger ab. In absoluter Minimalbesetzung nach Berlin gereist, wurde es zumindest im Spiel gegen eine gut besetzte Mannschaft aus Bremen knapp. 2:4 unterlagen die Paderstädter dennoch. Auch die anderen beiden Partien wurden verloren, unser Team steht somit momentan auf einem ordentlichen aber ausbaufähigen vierten Rang.



Einen weiteren großen Erfolg konnte auch Carina Steins (Foto links) vermelden. Sie wurde mit der Deutschen UWR-Nationalmannschaft Dritte bei den Weltmeisterschaften im finnischen Helsinki. Markus Heckrath, der aus beruflichen Gründen mittlerweile nicht mehr in Paderborn spielt, wurde mit der Herrenmannschaft sogar Vize-Weltmeister!

Wer die Mannschaft live erleben möchte ist sehr herzlich zum Heimspieltag, am 21.04.2012 im Residenzbad eingeladen.

Sebastian Wendt

Wasserball: Ein spannendes Jubiläumsjahr

Die Wasserballer blicken auf ein spannendes Jubiläumsjahr zurück. Neben der wieder einmal erfolgreichen Teilnahme an der Hobbyrunde OWL, die wie in den vergangenen Jahren mit einem der obersten Tabellenplätze abgeschlossen werden konnte, nahmen wir erstmalig an einem Wasserball Turnier teil.

Das Turnier fand am Wochenende vor dem großen 100. Jubiläum statt und wurde in der bereits 28. Ausgabe vom SV Dornberg in Bielefeld ausgerichtet. Bei sommerlichen Temperaturen im Dornberger Freibad stießen wir auf ein Teilnehmerfeld von insgesamt 14 Mannschaften. In der Gruppenphase galt es zuerst gegen die Mannschaften aus Aachen, Wunstorf, Bielefeld, Löhne, Schwedt, und Herford zu bestehen. Dies gelang uns durchaus sehr gut, so dass wir am Ende zwei Siege, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen mit insgesamt 19:16 Toren für uns verbuchen konnten. Als vierter in der eigenen Gruppe kam es dann

im Spiel um Platz 7 zu einem Duell gegen die befreundete Mannschaft aus Lemgo/Hiddessen, welches wir mit 4:3 für uns entscheiden konnten.



Das Team in Dornberg errang den 7. von 14 Plätzen. Hinten: Frank Kittendorf, Michael Diwo, Thomas Kemmerich, Troy Arnicke, Marc Klaholt-Heiermeyer. Vorne: Dietrich Derksen, Miguel Urgelles, Hendrik Urbanski und Sophia Hauschild (v. l. n. r.).

Am Ende konnten wir also einen guten 7. Platz belegen und landeten damit als einzige Hobbymannschaft im Feld einen Achtungserfolg. Neben dem Wasserball kam an dem Wochenende beim Laufen-Fliegen-Schwimmen-Wettbewerb, beim Zelten, beim Grillen oder beim Feiern natürlich auch der Spaß nicht zu kurz, so dass wir für 2012 eine erneute Teilnahme am Turnier geplant haben.

Neben dem Turnier war auch die Teilnahme am Aktionstag anlässlich des Vereinsjubiläums ein voller Erfolg. Es zeigte sich einmal mehr, welche Anziehungskraft ein Tor und ein paar Bälle im Wasser haben können. Viele der Badbesucher versuchten sich beim Schwimmen, Fangen und Werfen mit dem Ball und einige zeigten erstaunlich gute Schüsse auf unser Wasserballtor. Neben dieser Aktion haben wir für die kleineren Badbesucher auch noch zwei Aquaball-Spiele im Nichtschwimmerbecken durchgeführt. Die Tore dafür stellte der DSV bereit und wie man auf dem Bild sehen kann machte diese Stand-Wasserball-Variante nicht nur den kleinen Besuchern Spaß.

Am Ende dieses Überblicks bleibt nun noch zu erwähnen, dass sich die Anzahl der Spieler, die regelmäßig am Training teilnehmen, auf einem konstant hohen Niveau bewegt. An einigen Abenden im Herbst konnten, nicht zuletzt auch wegen einiger über den Uni-Sport angeworbener Studenten, gar über 20 Wasserballer gezählt werden. Im Normalfall hat sich die Anzahl auf mittlerweile um die 13-14 Leute eingependelt.



Gespannt wurde das Turnier-Finale verfolgt.



Aquaball für Groß und Klein beim Aktionstag.

Betrachtet man dazu noch die vielen Anfragen und den Zuspruch beim Aktionstag, so sieht man sehr schnell, wie viel Wasserballpotential in einer Stadt wie Paderborn existiert. Wer

nun Lust am Wasserball bekommen hat, der kommt am Besten einfach mal beim Schwimmtraining mittwochs von 18:20 – 20:00 Uhr im Rolandsbad oder beim eigentlichen Wasserballtraining donnerstags ab 21:00 Uhr in der Schwimmoper vorbei. Weitere Informationen, insbesondere auch für Interessenten, die noch nicht Mitglied im PSV sind, gibt es telefonisch bei Thomas Kemmerich unter (0176) 23394523.

Euer

Thomas Kemmerich

Übersicht: Mitgliedsbeiträge des 1. PSV

Beitragsart	Jahresbeitrag
Mitglieder bis zum 25. Lebensjahr	67,20 €
Mitglieder ab dem 25. Lebensjahr	75,60 €
Familien:	
2 Erwachsene	111,60 €
2 Erwachsene, 1 Kind	134,40 €
2 Erwachsene, 2 oder mehr Kinder	140,40 €
1 Erwachsener, 1 Kind	111,60 €
1 Erwachsener, 2 Kinder	134,40 €
1 Erwachsener, 3 oder mehr Kinder	140,40 €
2 oder mehr Kinder	105,60 €
passive Mitgliedschaft	52,80 €
einmalige Aufnahmegebühr	6,00 €

Aufnahmeformulare und weitere Informationen gibt es unter: www.paderborner-sv.de

Übrigens: Der 1. Paderborner SV plant, für seine Mitglieder und Freunde bei Bedarf zukünftig einen so genannten Newsletter zu erstellen und diesen per E-Mail an alle unsere Mitglieder zu versenden. Um einen möglichst großen „Kundenkreis“ zu erreichen, möchten wir gern Ihre E-Mail-Anschrift, die wir natürlich entsprechend der Vorgaben des Datenschutzgesetzes behandeln werden, in den Empfängerkreis aufnehmen. Wir würden uns also freuen, wenn Sie uns kurz eine E-Mail (info@paderborner-sv.de) senden würden mit dem Hinweis, dass wir Sie in den Empfängerkreis für unseren Newsletter aufnehmen dürfen.

Bericht der Breiten- und Gesundheitssportabteilung

… 100 Jahre 1. Paderborner Schwimmverein e.V. von 1911…

Hierüber habt ihr im letzten Jahr sicherlich viel gehört oder sogar an den Feierlichkeiten teilgenommen.

Wenn wir nun einmal beim Gesundheitssport einen Blick in die Ursprünge der Entstehung werfen, so begann alles mit der Idee, den Donnerstagabend für unsere Vereinsmitglieder attraktiver zu gestalten. Anfang der 90er Jahre wurde die Wassergymnastik für unsere Erwachsenen im KAB-Becken angeboten. Ich kann mich noch recht gut erinnern, wie die männliche Welt dieses sehr misstrauisch beäugte. Jedoch auch diese Spezies hat dazugelernt und in den Jahren die positiven Eigenschaften des Elementes Wasser erkannt und schätzen gelernt. Man sieht sie also auch im warmen Becken.

In der Chlorbrille des Jahres 1995 lese ich zu meiner eigenen Überraschung, dass ich das Amt des Breitensportwartes von Ulla Kastner übernommen habe. Das gesundheitsorientierte Kursangebot umfasste da bereits die Angebote der Wassergymnastik, eine Rückenschwimmschule, einen Aqua-Jogging- und Aqua-Power Kurs. Bereits im Jahre 1996 wurde das Gesundheitskursprogramm dann erweitert. Dienstags boten wir jetzt zwei neue Kurse unter der Leitung von Gisela Kriener im Kiliansbad an. Der große Vorteil für die Teilnehmer hier ist sicherlich das warme Wasser und die intime Atmosphäre des Bades. Ich kenne viele Teilnehmerinnen, die seit der Kurseinführung uns bis heute treu geblieben sind.

Das Angebot der Gesundheitskurse konnten wir dann im Jahre 2009 durch die Eröffnung des neuen Freibades mit der Kleinschwimmhalle des Rolandsbades erweitern. Wir nutzten die Gelegenheit und etablierten auch hier unsere zwei Kurse Joggen und Fitness. 2010 kamen dann noch die „Guten Morgen Aqua-Fit“ Kurse hinzu und mittwochs die Betriebssportgruppe des Erzbischöflichen Generalvikariats.

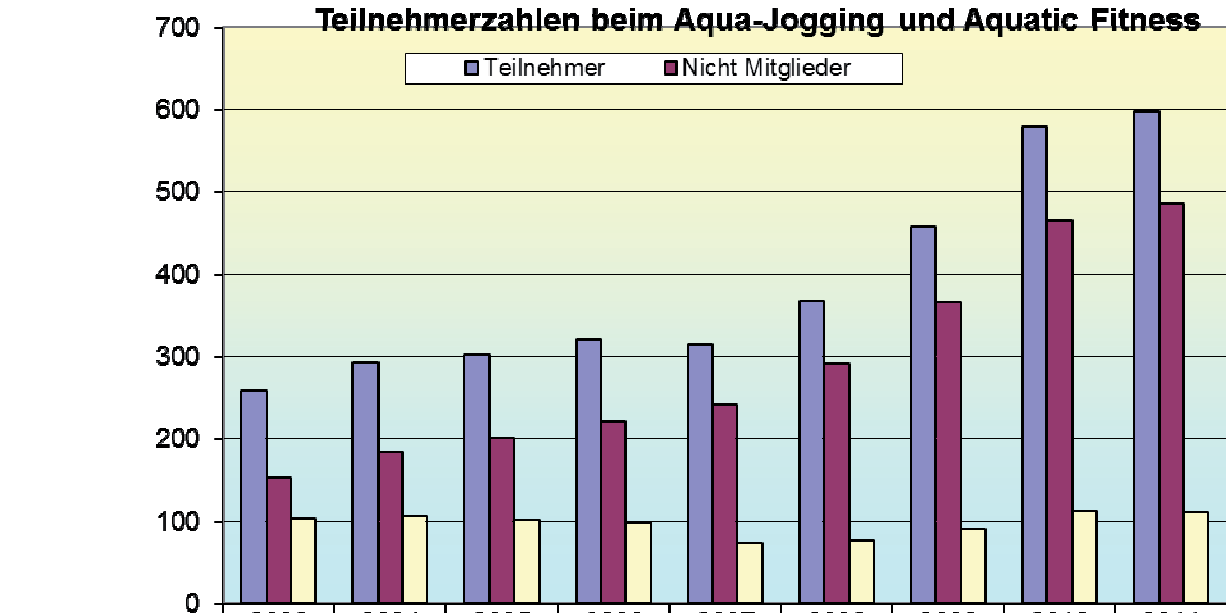
Zusammenfassend kann man eigentlich nur sagen, dass sich alle Gesundheitsangebote großer Beliebtheit erfreuen und es somit viele „Stammkunden“ gibt.

Zu verdanken haben wir dieses unserem Aquafitnessinstruktor-Team:
Anne Fuest, Britta Bartoldus, Jana Kutschfreund, Therese Brinker, (siehe Foto nächste Seite), Beate Borck und unseren zwei Männern im Team Arno Oellers und Lars Karkutsch. Dieses Team hat es wieder einmal geschafft einen neuen Teilnehmerrekord im letzten Jahr aufzustellen. Für diese Leistung ein großes Dankeschön an alle. Sie haben es, jeder mit persönlichem Stil und eigener Note, geschafft, unsere Teilnehmer Woche für Woche im Wasser zu bewegen und ihnen ein körperliches Wohlgefühl zu vermitteln.

Der Höhepunkt war auch für uns der Mitmachtag des PSV für die Einwohner unserer Heimatstadt Paderborn am 09.10.2011 im Maspernbad. Die Badbesucher wurden animiert an unseren Angeboten Frühgymnastik, Aqua-Jogging und Aquatic-Fitness mit Gürteln, Poolnudeln und Hanteln teilzunehmen. Die Resonanz war sehr positiv und die Teilnehmer hatten viel Freude. Dieser Tag wurde zu einem vollen Erfolg für alle wasserfreudigen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Paderborns.



v. l.: Jürgen Fuest, Britta Bartoldus, Jana Kutschfreund, Therese Brinker



	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Teilnehmer	258	293	302	320	315	367	457	579	597
Nicht Mitglieder	153	184	201	221	241	291	366	466	486
PSV Mitglieder	103	106	101	99	74	76	91	113	111

Ich verbleibe daher wie jedes Jahr mit meinem Gruß:

Bleibt „Gesund und Fit im Wasser“, Euer

Jürgen Fuest

Anschriftenliste Präsidium

Homepage: www.paderborner-sv.de	**E-Mail:** info@paderborner-sv.de	
Vereinskennziffer: 4608013	**Vereins ID: 2635**	Stand: 26/02/2012
Anschrift der Geschäftsstelle: **Leiterin: Monika Lübbers**	Sportzentrum Maspernplatz Schützenweg 1 b, 33102 Paderborn	05251-300957 05251-687025 Fax

Geschäftsführendes Präsidium:

Präsident	**Ulrich Kramer,**	
Vizepräsidentin **Finanzen**	**Caroline Ernst**	
Vizepräsident	**Martin Obelode**	
Vizepräsident	**Christian Kops**	
Geschäftsführer / **Fachwart Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport**	**Jürgen Fuest**	

Erweitertes Präsidium:

Ehrenpräsident	**Rainer Tohermes**	
Fachwart Schwimmen	**Ernst Horsthemke**	
Fachwart Ballsport	**Lars Keller,** uwr@paderborner-sv.de	
Fachwartin Veranstaltungen	**Monika Ernst**	
Jugendwartin	**Judith Knüwer,**	
Beisitzer **- Sport -**	**Sabine Gablik**	
Beisitzer **- Sport / Techn. Organisation -**	**Ingemar Hansmann**	
Beisitzer **- Projekte -**	**Cordula Peters**	
Beisitzer **- Vereinshaus -**	**Uwe Studzinski**	
Beisitzer **- Sportpolitik -**	**Burkhard Wilmes**	
Beisitzer **- Vereinsrecht / Sport -**	**Anne Zacharias**	

weitere Anschriften und Ansprechpartner:

Kassenprüfer	**Silke Neumann,**	
	Marko Hülsmeier,	
Leiter des Landesleistungs-stützpunktes	**Ingemar Hansmann,** Anschrift siehe Beisitzer Sport/Tech. Organisation	
Leiter des Projektes Talentsich-tung/-Förderung	**Ingemar Hansmann,** Anschrift siehe Beisitzer Sport/Tech. Organisation	
Vereinshaus am Lippesee	Am Thunhof 40, 33104 Paderborn	05254-85252
Bankverbindungen	Sparkasse Paderborn, BLZ: 47250101	Konto: 84 319
	Volksbank PB-Höxter-Detmold, BLZ: 47260121	Konto: 860 3751 600

Trainer/innen und Übungsleiter/innen des 1. PSV

Wettkampfmannschaft Gruppe 1 – 4 **Gruppe 1**	Ute Lenz, Sarah Ivenz
Wettkampfmannschaft Gruppe 5	Judith Knüwer, Sabine Gablik,
Nachwuchs-, Freizeitsport- und Wettkampfgruppen	Judith Knüwer, Sara Lohr,
Masters-Sportschwimmen	Christian Kops, in Vertretung: Iris Kürten-Schwabe,
Talentsichtung/Talentförderung	Sabine Gablik,
Schwimmkurse (Kinder und Erwachsene)	Bärbel und Heinz Kube,
Freizeit- und Fitnessangebote	Anne und Jürgen Fuest,
Unterwasserrugby	Lars Keller, uwr@paderborner-sv.de
Wasserball	Thomas Kemmerich,

Mitgliederstruktur 2011

Stand: 01.01.2012 **Mitgliederzahl: 999**

Erhebungsjahr 2011

	aktive Mitglieder		passive Mitglieder		Kurse		Talentsichtung		Gesamt	Gesamt	Total	Alters-
Alter	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	**männl.**	**weibl.**		**gruppen in %**
00-06 Jahre	5	2			29	24			34	26	**60**	6,01
07-14 Jahre	72	97			44	29	4	5	120	131	**251**	25,13
15-18 Jahre	20	23			0	0			20	23	**43**	4,30
19-26 Jahre	43	35			7	38			50	73	**123**	12,31
27-40 Jahre	38	38			15	51			53	89	**142**	14,21
41-60 Jahre	74	122			7	48			81	170	**251**	25,13
61-99 Jahre	66	56	2		0	5			68	61	**129**	12,91
Gesamt	318	373	2	0	102	195	4	5	426	573	**999**	100,00

PSV-Mitglied	693	
u 18 Jahre	219	297

2011	**Unterwasserrugby**	
Alter	männl.	weibl.
00-06 Jahre	0	0
07-14 Jahre	0	0
15-18 Jahre	0	0
19-26 Jahre	4	5
27-40 Jahre	5	4
41-60 Jahre	3	0
61-99 Jahre		
Summe:		21

Erwachsen. Kurse	
männl.	weibl.
7	37
14	50
6	43
0	5
	162

Kind/Erw.-Schwimmk.	
männl.	weibl.
29	24
36	22
0	0
0	1
1	1
1	5
0	
	120

Kinder-Rugby_Kurs	
männl.	weibl.
8	7
	15

Summe Kurse: 297

Vergleich	2011	2010	Differenz
PSV-Mitglied	693	713	-20
Kursmitgl.	297	270	27
Talentsicht.	9	24	-15
Summe	999	1007	**-8**

Alter	2011	2010	Differenz
00-06 Jahre	60	58	2
07-14 Jahre	251	240	11
15-18 Jahre	43	49	-6
19-26 Jahre	123	123	0
27-40 Jahre	142	143	-1
41-60 Jahre	251	261	-10
61-99 Jahre	129	133	-4
Summe:	999	1007	**-8**

Das Forum Spitzensport Paderborn:

Wir tun was für den Spitzensport in unserer Stadt!



Und der 1. Paderborner Schwimmverein ist dabei!